

WGP

WOHNUNGS- UND
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT
PASSAU MBH

AUSGABE DEZEMBER 2019
9. JAHRGANG



Höllgasse in der Altstadt mit 55 WGP-Wohnungen (Künstlergasse)

MIETENKAUFENBAUEN

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
WOHNUNGEN UND GRUNDSTÜCKE IN PASSAU

GRUSSWORT

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter!



Die Einwohnerzahl in unserer Dreiflüßsestadt steigt in den letzten Jahren kontinuierlich an. Dies ist eine äußerst erfreuliche Entwicklung, die aber natürlich auch Herausforderungen etwa auf dem

Wohnungsmarkt mit sich bringt. Durch verschiedene Maßnahmen sind wir im Vergleich zu anderen Städten aber recht gut aufgestellt. Einerseits schreiben wir in neu entstehenden Baugeländen einen Anteil an sozialem oder mietpreisgünstigem Wohnungsbau vor. Andererseits bringen wir uns über die stadteigene Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau mbH (WGP) selbst in diesem Bereich ein.

Die WGP engagiert sich seit einigen Jahren wieder vermehrt im Mietwohnungsbau und erweitert so im Rahmen der Möglichkeiten das verfügbare Angebot an bezahlbarem Wohnraum. Derzeit entsteht beispielsweise in der Reinhard-Raffalt-Straße eine Wohnanlage mit 27 öffentlich geförderten Wohnungen, die allesamt barrierearm und seniorengerecht ausgestattet sein werden. Die Fertigstellung ist für Oktober 2020 geplant, die Kosten belaufen sich auf etwa 4,8 Millionen Euro. Aktuell liegt die Durchschnittsmiete für die knapp 1.700 Einheiten mit einer Gesamtwohnfläche von mehr als 100.000 Quadratmetern bei 4,50 Euro pro Quadratmeter. Binnen eines Jahres ist ein Anstieg von lediglich vier Cent zu verzeichnen, wodurch das ortsübliche Preisniveau nach wie vor deutlich unterschritten wird. In die Instandhaltung und Modernisierung des Bestands steckt die WGP jedes Jahr zwei Millionen Euro.

Bezahlbare Mieten werden auch in Zukunft ein Schwerpunktthema für uns bleiben – zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger sowie derer, die es noch werden wollen.

Ihr

JÜRGEN DUPER

Oberbürgermeister der Stadt Passau



Die Stadtratsperiode 2014 – 2020 neigt sich dem Ende zu. Im März wird neu gewählt und damit wird sich auch die Zusammensetzung des WGP-Aufsichtsrates ändern. Aus diesem Grund

möchte ich kurz auf die letzten sechs Jahre zurückblicken.

Nachdem bis zum Jahr 2014 die Finanzen der Gesellschaft erfolgreich saniert worden waren, haben wir begonnen in den Neubau einzusteigen. Die neuen Häuser im Schiessstattweg, in der Blumenstraße, in der Vornholzstraße, in der Unteren Schneckenbergstraße, die Erschließung des Wohngebietes Thann, sowie der aktuelle Rohbau in der Reinhard-Raffalt-Straße sind ein Zeichen dafür, dass die WGP ihren Teil zu einer guten Wohnraumversorgung in Passau beiträgt.

Dabei war es den Mitgliedern des Aufsichtsrates und mir stets ein Anliegen die bestehenden Wohnanlagen und Wohnungen in einem guten Zustand zu erhalten. Jede Beschwerde, die an ein Aufsichtsratsmitglied herangetragen wurde, wurde mit der Geschäftsführung besprochen. Fast immer konnte Abhilfe geschaffen werden, vor allem dann, wenn es nicht um Nachbarschaftsstreitigkeiten ging. Die neu eingeführte jährliche Mieterversammlung hat sich als sehr gut erwiesen, weil die aufgezeigten Probleme dort direkt besprochen werden konnten.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem Oberbürgermeister Dupper dafür bedanken, der mir seit über 10 Jahren das verantwortungsvolle Amt des AR-Vorsitzenden anvertraut hat. Der Dank gilt aber auch den Kolleginnen und Kollegen im Gremium für die sehr gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die WGP. Besonders bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern der WGP und vor allem beim Geschäftsführer Werner Stadler. Ich glaube, wir haben alle zusammen in den letzten sechs Jahren gute Arbeit geleistet. Wir haben immer versucht dem Auftrag des Stadtrates nachzukommen, der da lautet: Guten und preisgünstigen Wohnraum in Passau für Leute ohne hohes Einkommen anzubieten.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für das Neue Jahr.

KARL SYNEK

Aufsichtsratsvorsitzender



In der heutigen 9. Ausgabe unserer Mieterzeitschrift berichten wir über unsere Tätigkeitsfelder sowie Themen rund ums Wohnen.

Diese Zeitschrift wird Ihnen einen

Einblick in unsere Arbeit im abgelaufenen und im folgenden Jahr geben.

Neben unseren Modernisierungsprojekten, unserem Neubau und den verschiedenen Tipps für Sie als Mieter, werden Sie auch vieles über uns als Ihre Ansprechpartner erfahren.

Auch im kommenden Jahr wollen wir Ihnen Raum zum Wohnen und Leben und somit Lebensraum bieten.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und werden deshalb auch weiterhin unser Möglichstes dazu beitragen. Mein Dank gilt allen, die bei der Erstellung dieser Zeitschrift mitgeholfen haben, insbesondere unserem Kollegen Helmut Rahn und seinem Team.

Zum Schluss wünschen wir allen unseren Mietern ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020.

WERNER STADLER

Geschäftsführer

und das gesamte Team der WGP

Geschäftsbericht für das Jahr 2018

Die Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft Passau mbH (WGP) ist ein kommunales Unternehmen in der Rechtsform der GmbH und zu 100 % im Besitz der Stadt Passau.

Zweck der Gesellschaft ist die Wahrnehmung wohnungswirtschaftlicher Aufgaben.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im Rahmen der Tätigkeit als Terrain- und Vermietungsgesellschaft steht hier der Erwerb und die Verwertung und Erschließung von Grundstücken im Vordergrund. Die Gesellschaft verfügt in diesem Geschäftsbereich zum 31.12.2018 über 423.951 qm Grundstücksflächen im Stadtgebiet Passau.

Hauptziel der Gesellschaft ist dauerhaft bezahlbaren Wohnraum und günstige Grundstücke für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und anzubieten.

Bei einem Bestand von knapp 1.700 Einheiten mit weit über 100.000 qm Wohnfläche beträgt die Durchschnittsmiete 4,50 Euro pro qm, die damit deutlich unter dem üblichen Niveau in der Dreiflüssestadt liegt. Die Nachfrage nach günstigen Wohnungen bleibt weiterhin hoch.

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2018 im Wesentlichen mit der Bewirtschaftung, Modernisierung und Instandhaltung ihres Wohnungs-

bestandes, der Vermarktung ihrer Grundstücke sowie der Planung und dem Neubau von Mietwohnungen tätig.

Der Eigenbestand der Gesellschaft umfasst folgende Einheiten: 1.671 Mietwohnungen, 1 Studentenwohnheim mit 102 Wohnplätzen, 56 Gewerbeeinheiten, Lagerhallen, das Messeparkhaus in Kohlbruck mit 700 Stellplätzen und weitere 554 Garagen. Im Fremdbestand verwaltet die Gesellschaft 69 Wohnungen und 19 Gewerbeeinheiten.

Die Neubaumaßnahme Untere Schneckenbergstraße 60 mit 17 Wohneinheiten und einer Tiefgarage im Stadtteil Grubweg wurde im Jahr 2018 im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus weitgehend abgeschlossen. Die neue Wohnanlage konnte zum 01.03.2019 bezogen werden.

Auf einem bereits vorhandenen Grundstück hinter dem Bürgerbüro in der Vornholzstraße wurde der Bau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes für das städtische Jugendamt fertiggestellt. Das Objekt ist ab 01.01.2019 langfristig an die Stadt Passau vermietet.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 3,2 Mio. Euro erzielt.

Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich auf 50,5 Mio. Euro erhöht. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern haben sich aufgrund der Kreditaufnahmen für die Neubauten von 18,2 Mio. Euro auf 20,6 Mio. Euro erhöht.

Die Bilanzsumme beträgt 76,6 Mio. Euro.

Zur Umsetzung der Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung hat die Gesellschaft einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 wurde der Verband bayerischer Wohnungsunternehmen beauftragt. In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates der WGP am 16.07.2019 wurde der Prüfungsbericht vorgestellt. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist geordnet. Die Geschäfte der Gesellschaft sowie die Buchführung wurden ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Bestimmungen geführt. Vom Prüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat der WGP

Aufsichtsratsvorsitzender:	Karl Synek	(Bündnis 90 / Die Grünen)
Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende:	Karin Kasberger	(SPD)
Weitere Aufsichtsratsmitglieder:		
Eva-Maria Buhmann	(CSU)	Hans-Jürgen Bauer (SPD)
Clemens Damberger	(CSU)	Silke Werts (SPD)
Josef Haydn	(CSU)	Stephan Bauer (Bündnis 90 / Die Grünen)
Ursula Karl-Hellwing	(Passauer Liste)	Michael Schöffberger (ödp/Aktive Passauer)
Andreas Dittlmann	(Starkes Passau/FDP)	Oliver Robl (ödp/Aktive Passauer)
Martin Burkert	(FWG)	

Modernisierung und Ausblick

Die WGP hat auch in 2019 wieder dringend benötigten Wohnraum in Passau geschaffen. Neben der erfolgreichen Fertigstellung unseres Anwesens Untere Schneckenbergstraße 60, mit 17 Wohneinheiten, konnten wir im Volumen von 1,4 Mio. Euro, nicht nur unseren aktuellen Wohnungsbestand pflegen, sondern auch einige Sanierungsmaßnahmen erfolgreich abschließen. Diese möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen:

Löwenmühlstraße 8

Baujahr 1979, 8 Wohnungen
Es erfolgte der Einbau von neuen Holzfenstern. Die neuen Fenster entsprechen selbstverständlich den heutigen Ansprüchen in Bezug auf Isolierung und Schallschutz und sorgen jetzt für deutlich mehr Ruhe und Wohnqualität an der viel befahrenen Freyunger Straße.

Pfaffengasse 4

Das Gebäude ist aus mehreren gotischen Häusern und gotischen Bauerweiterungen zusammengewachsen. Wesentliche Umbauten fanden in barocker Zeit statt - bedingt durch die Stadtbrände 1662 und 1680.

Das Gebäude diente u.a. als Kloster und war von Domgeistlichen bewohnt.

Die Generalsanierung des Gebäudes mit 8 Wohnungen erfolgte 1990 mit öffentlichen Mitteln für den sozialen Wohnungsbau und ist seitdem im Besitz der WGP. Heuer wurden das Treppenhaus und die Flure mit einem neuen, frischen Anstrich versehen.

Spitalhofstraße 24, 26, 28

Baujahr 1955, 35 Wohnungen
Bei diesen Anwesen wurden alle Balkone generalsaniert, was der Fassade ein moderneres, schöneres Gesamtbild verleiht, zu sehen auf Seite 9 unten.

Kfz-Stellplätze

Nach wie vor ist die Nachfrage in unseren Wohnanlagen nach freien Stellplätzen oder Garagen sehr groß. Wir haben deshalb im Fürstenweg, im Stadtteil Hacklberg, zehn neue Parkplätze geschaffen.

Mülleinhausungen

Mülltonnen hübsch verpackt und abgesperrt zum Schutz vor Müllnomaden.

Mit den neuen Mülleinhausungen in der Schulbergstraße und Oberen Schneckenbergstraße sorgen wir für Ordnung und Sauberkeit.

Heizenergie sparen – dieses Thema wird bei knapper werdenden Ressourcen immer wichtiger und trägt zum Klimaschutz bei. Aus diesem Grund haben wir 2019 in fünf Wohnanlagen mit insgesamt 93 Wohnungen, neue, energiesparende Heizungsanlagen installiert.

Ausblick auf die für 2020 geplanten Instandsetzungsmaßnahmen:

Rittsteiger Straße 17 – 25

Baujahr 1982/86, 48 Wohnungen
Fenstererneuerung und Balkonsanierung

Emerenz-Meier-Straße 4,6,8

Baujahr 1984, 20 Wohnungen
Fenstererneuerung und Balkonsanierung

Spitalhofstraße 64 und 66

Baujahr 1955, 28 Wohnungen
Balkonsanierung

SPATENSTICH NEUBAU REINHARD-RAFFALT-STRASSE

Am 26.04.2019 erfolgte der Start zu unserem Neubau im Stadtteil Rittsteig in der Reinhard-Raffalt-Straße. Beim obligatorischen Spatenstich betonte OB Jürgen Dupper in seinem Grußwort, dass die Schaffung von Wohnraum ein Schwerpunktthema der Stadt geworden sei. Dafür engagiere sich auch die WGP wieder vermehrt im Mietwohnungsbau. Ziel sei es, das Wohnungsangebot in allen Stadtteilen zu erweitern, so der Oberbürgermeister.

Es entstehen 27 Wohnungen im sozialen Wohnungsbau mit einer Miete von 5,40 Euro pro qm. Voraussetzung für den Bezug einer Sozialwohnung ist die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheines. Der Wohnberechtigungsschein wird von der Stadt Passau ausgestellt und ist abhängig vom Einkommen.

Die Fertigstellung der neuen Wohnanlage ist für den Herbst 2020 geplant.

Interessierte können sich bereits jetzt für eine Wohnung vormerken lassen.



Die Wohnungswirtschaft setzt ihre Imagekampagne fort und die WGP ist dabei

Unter dem Motto „Es gibt 82 Millionen Gründe dafür, dass es uns gibt“ hat die Wohnungswirtschaft vor zwei Jahren eine bundesweite Imagekampagne gestartet, organisiert im Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, kurz GdW.

Gut und sicher wohnen zu bezahlbaren Mieten – die Motive der Kampagne zeigen, was die Wohnungswirtschaft in Deutschland für ihre Mieter und für die Gesellschaft leistet:

Als Wirtschaftsmotor und Arbeitgeber, mit fairen Mieten für gutes Wohnen, engagiert beim nachhaltigen Handeln, Klimaschutz und der sozialen Stadtentwicklung.

Mithilfe der Kampagne soll noch deutlicher als bisher gezeigt werden, was hinter der Marke „Wohnungswirtschaft“ steckt. Nach Abschaffung der Wohnungsgemeinnützigkeit 1990 startete eine Privatisierungswelle von Wohnungsunternehmen. Doch die Wohnungswirtschaft hatte weiter Bestand.

Über 3.000 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen entschlossen sich, weiterhin als Gemeinschaft der sozial orientierten Wohnungswirtschaft organisiert zu bleiben, um die Erfolgsgeschichte der Wohnungsversorgung für alle Schichten der Gesellschaft in Deutschland fortzuführen.

Die Verbandsstruktur mit dem Spitzenverband GdW sowie 14 Regionalverbänden, u. a. VdW Bayern, blieb erhalten, um so weiterhin die Interessen der sozial orientierten Unternehmen zu wahren. Diese Unternehmen bewirtschaften fast sechs Millionen Wohnungen und geben rund 13 Millionen Menschen ein Zuhause.

In der zweiten Kampagnenstufe hat der GdW in diesem Jahr einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, um kurzfristig den Druck auf die Wohnungsmärkte im Sinne des bezahlbaren Wohnens abzumildern.

Ein zentrales Anliegen der Kampagne ist es, die Wohnungswirtschaft in der Öffentlichkeit wieder als das wahrnehmbar zu machen, was sie ist: Versorgerin breiter Schichten der Bevölkerung mit einem der wichtigsten Grundgüter überhaupt - gutes und sicheres Wohnen zu bezahlbaren Preisen.

Die WGP ist Mitglied der Wohnungswirtschaft Bayern und unterstützt die Kampagne.

Alle Fakten, Informationen, Maßnahmenpläne und Motive der Kampagne werden auf der Branchen-Homepage

www.wohnwende.wohnungswirtschaft.de gebündelt dargestellt.

Neubau Reinhard-Raffalt-Straße



Erschließung Baugebiet Thann im Stadtteil Heining

Die Erschließung im Baugebiet Thann verläuft weiterhin planmäßig.

Nach dem Start der Erschließungsmaßnahme im Sommer 2018 konnten die ersten Baumaßnahmen im Frühjahr 2019 in Angriff genommen werden.

Das Kaufinteresse war sehr groß und es sind bereits alle Parzellen veräußert.

Wir denken in allen Gebieten eine ausgewogene Durchmischung erreicht zu haben.

Die Parzellen im Bereich „Wohnen“ wurden nach einem Kriterienkatalog überwiegend an Familien veräußert. Dort entstehen 21 Einzelhäuser.

Die Firma Bergander Bau GmbH erstellt fünf Wohngebäude mit insgesamt 36 Eigentumswohnungen. Die Firma Veit-Fröhler Bau GmbH errichtet eine Wohnanlage im sozialen Wohnungsbau mit 27 Wohneinheiten.

Im Mischgebiet entstehen Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 60 Mietwohnungen.

Zwischen Bahngleis und Lärmschutzwand liegt das Gewerbe- und Sondergebiet mit 11 Parzellen. Die Stadt Passau baut für die FFW Heining ein neues und modernes Feuerwehrgerätehaus.

Der IT-Dienstleister Call-Data-Systems GmbH und die Tagespflege-Einrichtung „Herz und Verstand“ werden bis Ende 2019 ihre neuen Standorte im Gewerbegebiet eröffnen.

Weitere Ansiedlungen erfolgen im nächsten Jahr.

Die Luftaufnahme aus dem September 2019 zeigt bereits die rege Bautätigkeit.



Wohnungsverzeichnis der WGP nach Stadtteilen

Altstadt mit 73 Wohneinheiten

Höllgasse 25, 27
Höllgasse 19, 21, 23 u. Pfaffengasse 4
Höllgasse 14
Römerplatz 1
Höllgasse 11, 13 u. Kl. Messergasse 1
Pfaffengasse 3, Höllgasse 15, Kl. Mg 2
Steiningergasse 7
Kl. Messergasse 4

Auerbach mit 32 Wohneinheiten

Regensburger Straße 58
Regensburger Straße 60, 62

Kohlbruck mit 227 Wohneinheiten

Breslauer Straße 22 – 40
Breslauer Straße 46
Breslauer Straße 48, 50, 63
Breslauer Straße 59, 61
Breslauer Straße 55
Breslauer Straße 42, 44
Breslauer Straße 51, 53, 57
Karlsbader Straße 26, 28, 30
Königsberger Straße 4, 6, 8

Grubweg mit 119 Wohneinheiten

Obere Schneckenbergstraße 67, 69
Obere Schneckenbergstraße 75, 77, 79
Schulbergstraße 57, 57a, 57b, 57c
Obere Schneckenbergstraße 71, 73
Obere Schneckenbergstraße 81, 83, 85
Untere Schneckenbergstraße 60
Schulbergstraße 91

Hacklberg mit 59 Wohneinheiten

Fürstenweg 5-25 (ungerade Hs.Nr.)

Heining mit 21 Wohneinheiten

Heining Straße 18
Heining Straße 32
Heining Straße 51

Ilzstadt mit 45 Wohneinheiten

Halser Straße 1, 3, 5
Löwenmühlstraße 2, 4
Löwenmühlstraße 8
Löwenmühlstraße 16
Am Goldenen Steig 4

Innstadt mit 38 Wohneinheiten

Am Severinstor 7
Lenckweg 2, 4, 6
Hagenauer Straße 52, 54
Mariahilfstraße 2

Neustift mit 11 Wohneinheiten

Blumenstraße 15, 17

Rittsteig mit 148 Wohneinheiten

Emerenz-Meier-Straße 4, 6, 8
Reinhard-Raffalt-Straße 14 u. Senefelderstraße 1
Reinhard-Raffalt-Straße 8, 10, 12
Reinhard-Raffalt-Straße 16, 18 u. Senefelderstraße 3
Rittsteiger Straße 17, 17a, 17b
Rittsteiger Straße 19, 21
Rittsteiger Straße 23, 25
Rittsteiger Straße 119

Schalding r. d. Donau mit 5 Wohneinheiten

Birgmeierweg 3

Spitalhofstraße und Umfeld mit 639 Wohneinheiten

Danzinger Straße 9, 11
Danzinger Straße 16
Danzinger Straße 18 (Wohnheim)
Kraftstraße 2
Kraftstraße 10 a-d
Kraftstraße 10 e
Kraftstraße 12
Schießstattweg 13a-d, 15a-f, 17a-f, 19a-d
Schießstattweg 46, 48
Schießstattweg 50
Schießstattweg 7
Spitalhofstraße 24, 26, 28
Spitalhofstraße 29, 31
Spitalhofstraße 34, 42 u. Sailerwöhr 3-13
Spitalhofstraße 36, 38, 40
Spitalhofstraße 44, 46 und Sailerwöhr 8
Spitalhofstraße 48
Spitalhofstraße 52, 54
Spitalhofstraße 57, 68, 68a
Spitalhofstraße 64, 66
Spitalhofstraße 66a
Westerburgerstraße 10
Stantlerstraße 1, 3
Stantlerstraße 6, 8, 10

Uninähe mit 69 Wohneinheiten

Innstraße 17
Neuburgerstraße 90
Weinleitenweg 58, 60
Weinleitenweg 17, 19

Vornholzstraße und Umfeld mit 193 Wohneinheiten

Graf-Zeppelin-Straße 14, 16, 18
Graf-Zeppelin-Straße 21, 23, 25
Kubinstraße 4 und 25
Vornholzstraße 20
Vornholzstraße 45-77 (ungerade Hs.Nr.)
Vornholzstraße 105

Zieglreuth mit 7 Wohneinheiten

Zieglreuth 15
Zieglreuth 17

Insgesamt 1686 Wohneinheiten



MARIAHILFSTR. 2
SANIERUNG 2005
3 BÜRO- UND 2 WOHNHEITEN

VORNHOLZSTR. 45-77
BAUJAHR 1962-66
129 WOHNUNGEN





*UNTERE SCHNECKENBERGSTR. 60
BAUJAHR 2019 17 WOHNUNGEN*



*SPITALHOFSTRASSE 24-28
AUFNAHME UM 1956*



SPITALHOFSTR. 24-28, BAUJAHR 1955, 35 WOHNUNGEN NACH BALKONSANIERUNG

Keine Chance den Legionellen



Die WGP lässt seit 2013 alle drei Jahre die Trinkwasserprüfungen durchführen. Dementsprechend wurde in 2019 die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Trinkwasseruntersuchung vorgenommen. Die Trinkwasserverordnung gilt seit 2011 und zwar nur in den Wohngebäuden, die mit einer zentralen Warmwasseraufbereitung ausgestattet sind und deren Warmwasserspeicher ein Volumen von über 400 Liter hat oder der Leitungsinhalt zwischen Speicher und Entnahmestelle mehr als drei Liter beträgt. Mieter können aber auch selber zum Schutz beitragen.

Legionellen im Trinkwasser haben viele schon einmal gehört. Wie gefährlich sie sind und was jeder dagegen tun kann, ist jedoch weniger bekannt. Legionellen sind Stäbchenbakterien, die in nahezu allen Gewässerarten und sogar im Grundwasser vorkommen können. Gefährlich werden sie, wenn sie in hohen Konzentrationen auftreten. Wenn Menschen – etwa beim Duschen –

den Sprühnebel von mit Legionellen belastetem Wasser einatmen, kann das zur Legionärskrankheit (Legionellose) führen.

Dabei ist das Trinken von mit Legionellen belastetem Wasser gesundheitlich unbedenklich.

Auch die WGP muss regelmäßig ihre Trinkwasseranlagen von einem Labor auf Legionellen untersuchen lassen. Mancher mag nörgeln, dass deshalb die Nebenkosten gestiegen sind.

Aber die Kontrollen erhöhen die Sicherheit, weil sie das Risiko einer todbringenden Krankheit reduzieren. In kaltem Wasser ist die Konzentration an Legionellen so gering, dass keine Gefährdung besteht.

In heißem Wasser über 50 Grad sterben sie ganz schnell ab. Wenn jedoch warmes Wasser mit Temperaturen zwischen 30 und 45 Grad länger steht, können sich die Keime stark vermehren.

Am höchsten belastet ist das Wasser, das auf den letzten Metern vor der Zapfstelle lange in der Leitung steht. Mieter können das Risiko senken, indem sie besonders nach längerer Abwesenheit die ersten Liter ablaufen lassen, bis richtig heißes beziehungsweise kaltes Wasser fließt.

Als Faustregel gilt: Haben Bewohner einen Wasserhahn drei Tage lang nicht benutzt, sollten sie die abgestandene Flüssigkeit in den Rohren austauschen. Wer aus dem Urlaub kommt, sollte stets ordentlich durchspülen, bevor er sich unter die Dusche stellt. Außerdem sollte man bei längerer Abwesenheit den Hauptabsperrhahn der Wohnung schließen. Das minimiert auch die Möglichkeit einer Havarie durch geplatze Schläuche bei Geschirrspülern und Waschmaschinen oder andere Wasserschäden.

WOHNBERATUNG

Kennen Sie das? Immer öfter entstehen in den eigenen vier Wänden Situationen, in denen man mit den vorhandenen Möglichkeiten sehr in seiner persönlichen Lebensweise eingeschränkt ist.

Häufig überspielt man leichtfertig, dass das Älterwerden oder eine sonstige gesundheitliche Einschränkung auch veränderte Anforderungen an unser Wohnumfeld stellt. Dabei kann jeder sein Zuhause sehr wohl „fit für alle Lebenslagen“ machen und durch eine vorsorgende Wohnungsanpassung auch länger in der vertrauten Umgebung leben.

Nutzen Sie deshalb das Angebot der Wohnberatung der Stadt Passau, um Ihre Bedürfnisse in Ihrer Wohnumgebung berücksichtigen zu können.

Informationen bekommen Sie bei der Fach- und Anlaufstelle für ältere Menschen, telefonisch unter 0851/396-236 oder per E-Mail: wohnberatung@passau.de



*Ein ganzer Teppich Blümchen!
Die Entscheidung ist schwer:*

Mähen oder nicht?

*Im Garten wachsen Tausende
von Gänseblümchen – dicht an dicht.
Ein Bild der Unschuld, das ich seh':
So hübsche Blumen mäht man nicht!*

*Ich kann sie aber nicht verschonen:
drum: Augen zu und durch – 's muss sein!
Ich fürcht', der Teufel wird 's mir lohnen,
und fühl' drei Tage mich als Schwein....*

*Doch schau, am vierten Tag – wie schön:
Mein Rasen ist wieder genesen!
Paar Hundert Blümchen sind zu sehn,
als wäre Mähen nie gewesen.*

Gedicht von unserem Mieter Paul Uhl

Wegweiser für Mieter und Interessenten

- Bitte melden Sie umgehend jeden Schaden in der Wohnung. Am besten telefonisch bei unserer Reparaturannahme bei Frau Pauli und Frau Hien.
- Außerhalb der Öffnungszeiten, sowie am Wochenende oder an Feiertagen erreichen Sie uns bei einem Notfall über unsere Bereitschaftszentrale: **Handy: 0151/10387834**
- Wir vermieten auch gewerbliche Einheiten (Büros und Lagerflächen). Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Hofmann.
- Bei Fragen zur Wohnungsbewerbung wenden Sie sich an Frau Grallath.
- Bestandsmietern bieten wir gerne eine Tauschwohnung an, falls z. B. die aktuelle Wohnung zu groß oder zu teuer geworden ist. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Beratungstermin mit Frau Grallath.



- Bei Problemen mit der Mietzahlung wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Klinger.
- Fragen zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung beantwortet Frau Wimmer.
- Die Abrechnung und Auszahlung der Mietkaution, nach Beendigung des Mietverhältnisses, veranlasst Frau Baumann.
- Sie erreichen uns mit den Bussen der Stadtwerke Passau vom ZOB aus mit den Linien 1/2/5/6/8/9. Ausstieg Kohlbruck-Erlebnisbad oder Dreiländerhalle.
- *Die nächste Mieterversammlung findet am **Donnerstag, 25.06.2020 um 18 Uhr im Konferenzraum in unserem Bürogebäude in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 in Passau-Kohlbruck** statt.*
Wir laden alle Mieter ganz herzlich ein!

WGP DANKT DIENSTJUBILAREN

Im Rahmen einer Betriebsversammlung wurden von der Geschäftsführung die langjährigen Mitarbeiter geehrt. Geschäftsführer Werner Stadler dankte allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Verbundenheit zum Unternehmen und überreichte kleine Präsente. Nach der Ehrung blickten die Jubilare in lockerer Runde bei einer Brotzeit auf ihre lange Wegstrecke zurück.

Im Rahmen der Betriebsversammlung wurde die neue Auszubildende Lorena Lorenz begrüßt.

Lorena ist am 01.09.2019 in ihre 2 ½-jährige Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement gestartet und wir wünschen ihr viel Erfolg.



Auf dem Foto die geehrten Jubilare, von links:

Geschäftsführer Werner Stadler
Andreas Loher (15 Jahre)
Gerhard Stirner (25 Jahre)
Margit Marquardt (20 Jahre)
Annemarie Wimmer (20 Jahre)
Oliver Heger (20 Jahre)
Lorena Lorenz (Auszubildende)
Gabi Hien (20 Jahre)

WGP



Impressum

Herausgeber:

WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT
PASSAU mbH

Fotos:

Armin Würfl
Seite 8 unten: TRP 1 Passau
Seite 4 unten: Stadt Passau

Druck & Layout:

Complettdruck & Verlag
Firmianstraße 27
94136 Thyrnau

Redaktion:

WGP mbH

Auflage:

2.000 Exemplare

Alle Infos auf einen Blick

Geschäftsstelle

Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft
Passau mbH
Dr.-Ernst-Derra-Str. 6
94036 Passau

Telefon: 0851/95671-0
Telefax: 0851/95671-60

E-Mail: info@wgp-passau.de
Internet: www.wgp-passau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
7.30 – 17.00 Uhr durchgehend,
Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
(Mittwoch ist kein Parteiverkehr)

Mit unseren überaus kundenfreundlichen Öffnungszeiten ermöglichen wir Ihnen einen kurzfristigen Kontakt zu unseren Beraterinnen und Beratern für Vermietung und Verkauf.

Wir haben Wohnungen für alle Ansprüche, funktionelle Büros und erstklassige Bau- und Gewerbegrundstücke - vielleicht auch für Ihre persönliche Zukunftsplanung.

Der Wohnungsantrag kann auf unserer Homepage ausgedruckt werden.

Sind Sie auf der Suche nach geeigneten Tagungsräumen, so können wir Ihnen unseren Konferenzsaal in der Dr.-Ernst-Derra-Str. 6 mit bis zu 110 Sitzplätzen zur Anmietung anbieten.

